

«Fitnessstudio» fürs Gehirn

Je älter die Bevölkerung wird, desto mehr Menschen sind von verminderten geistigen Funktionen betroffen, entweder pathologisch oder altersbedingt.

«**Serious games**» bieten eine Möglichkeit, um die kognitiven Fähigkeiten älterer Menschen zu fördern.

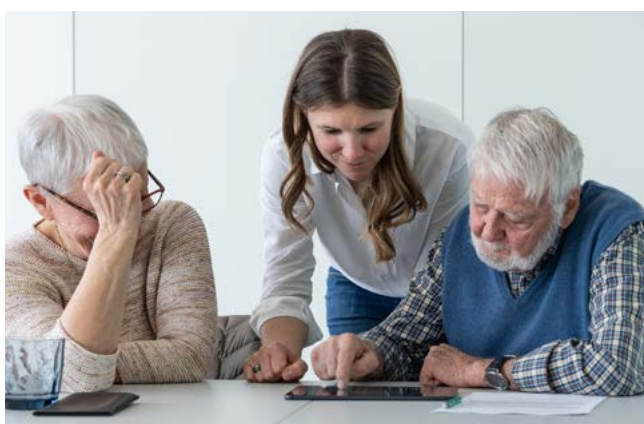
Text: **Sara Levati**, Projektleiterin

«**S**erious games» sind Spiele, die den spielerischen Aspekt mit einem ernsten Anliegen verbinden, welches durch ihr Ziel vorgeben wird, etwa dem Lernen oder Trainieren einer Fähigkeit. Die Fachhochschule Südschweiz (SUPSI) hat im Rahmen des SIGMA-Projekts eine App namens «beSerious» entwickelt, welche über ein Tablet genutzt werden kann. Die App bietet sechs verschiedene Trainingsspiele. Diese sind ein digitales «Fitnessstudio» für kognitive Funktionen.

Drei Beispiele:

- Das Spiel «Erraten Sie die Reihenfolge» stimuliert das Kurzzeitgedächtnis
- «Labyrinth» spricht Exekutivfunktionen an
- «Schlag den Maulwurf» trainiert die Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus hat die SUPSI eine Plattform entwickelt, die es Gesundheitsfachleuten wie Pflegekräften in der häuslichen Pflege ermöglicht, die kognitiven Leistungen der Patientinnen und Patienten zu überwachen. Das kognitive Trainingsprogramm will den älte-



Spiele können auch ernst sein: Die Autorin mit Projektteilnehmenden.

Fotos: SUPSI

ren Menschen helfen, ihre Berührungängste mit der Technologie zu überwinden. Der partizipative Ansatz, der in der Anfangsphase der Studie angewandt wurde, hat die Qualität des Produkts bereichert. Nicht nur die Kompetenzen von Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen sind in das Projekt eingeflossen, sondern auch Feedbacks und praktische Ratschläge, die von Betroffenen in Interviews, Workshops und Usability-Tests gegeben wurden.

Wenn dieses Projekt Ihr Interesse geweckt hat, können Sie den QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten. Und denken Sie daran: Ein Gehirn in Aktion, ein Leben voller Attraktion! ■



Mehr wissen:

Der Link zum kognitiven Fitnessstudio.



Sara Levati

Dozentin und Forscherin am Departement für Betriebswirtschaft, Gesundheit und Soziale Arbeit der Fachhochschule Südschweiz (SUPSI)

✉ sara.levati@supsi.ch

Projektgruppe der Fachhochschule Südschweiz (SUPSI)

Sara Levati und Jessica Demarchi, Departement Betriebsökonomie, Gesundheit und Soziale Arbeit; Massimo Bortolamei, Matteo Metaldi, Masiar Babazadeh und Alessandro Puiatti, Departement Innovative Technologien